



BEDIENUNGSANLEITUNG

Klimaanlagensystem

CMSQ200A7W1B
CMSQ250A7W1B

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Sicherheitswarnhinweise	1
2. Wichtige Informationen hinsichtlich des verwendeten Kältemittels	3
3. Vor der Inbetriebnahme	3
4. Fernbedienung	3
5. Betriebsbereich	3
6. Betriebsverfahren	3
6.1. Kühlbetrieb, Heizbetrieb und reiner Ventilator-Betrieb	3
6.2. Trockenprogramm-Betrieb	4
6.3. Einstellen der Luftausblasrichtung	4
6.4. Einstellung der Führungs-Fernbedienung	4
6.5. Vorsichtsmaßnahmen beim System mit Gruppenregelung oder beim System mit zwei Fernbedienungen	5
7. Energieeinsparung und optimaler Betrieb	5
8. Wartung	5
8.1. Wartung nach einer langen Ausschaltzeit	5
8.2. Wartung vor einer langen Ausschaltzeit	5
9. Bei den folgenden Symptomen handelt es sich nicht um Störungen des Klimagerätes	5
10. Fehlerbeseitigung	6
11. Kundendienst und Garantie	7
11.1. Kundendienst	7
11.2. Die Verkürzung der "Wartungs- und Austauschperioden" muss in folgenden Situationen berücksichtigt werden	8



Wir möchten uns bei Ihnen dafür bedanken, dass Sie sich für ein Klimagerät von Daikin entschieden haben. Lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Klimagerät in Betrieb nehmen. Hier erfahren Sie, wie Sie das Gerät korrekt betreiben. Zudem hilft sie Ihnen, falls Störungen auftreten sollten. Bewahren Sie die Anleitung gut auf, wenn Sie sie durchgelesen haben, damit Sie auch später noch darin nachschlagen können.

1. SICHERHEITSWARNHINWEISE

Lesen Sie folgende Warnhinweise sorgfältig und verwenden Sie Ihr Gerät vorschriftsmäßig.



WARNUNG

Unsachgemäße Handhabung kann zu ernsthaften Konsequenzen wie Tod, ernsthafte Verletzungen oder Beschädigung des Geräts zur Ursache haben.

HINWEIS



Diese Anweisungen garantieren den vorschriftsmäßigen Gebrauch des Geräts.

Befolgen Sie diese wichtigen Sicherheitswarnhinweise.

Halten Sie diese Warnhinweisblätter in Reichweite, so dass Sie darauf zurückgreifen können, falls erforderlich.

Auch wenn dieses Gerät einem neuen Benutzer übergeben wird, muss darauf geachtet werden die Bedienungsanleitung ebenfalls zu übergeben.

Warnhinweise

- Es ist gesundheitsschädlich sich dem Luftstrom längere Zeit auszusetzen.
- Um Elektroschock, Feuer oder Verletzung zu vermeiden oder wenn Sie irgendwelche Anormalitäten wie beispielsweise den Geruch von Feuer feststellen, schalten Sie die Stromzufuhr sofort ab und fragen Sie Ihren Händler bezüglich weiterer Anweisungen.
- Bitten Sie Ihren Händler um Installation der Klimaanlage. Unvollständige Installation, die von Ihnen durchgeführt wurde, kann Wasserleckage, Elektroschock und Feuer verursachen.
- Legen Sie keine Gegenstände in direkter Nähe der Außen-einheit ab. Lassen Sie nicht zu, dass sich Blätter und andere Ablagerungen um die Einheit ansammeln. Blätter bedeuten eine Brutstätte für Kleintiere, die in die Einheit eindringen können. Wenn sie einmal in der Einheit sind, können solche Tiere durch den Kontakt mit Elektroteilen Funktionsstörungen, Rauch oder Brand verursachen.
- Fragen Sie Ihren Händler bezüglich Verbesserungen, Reparatur und Wartung. Unvollständige Verbesserungen, Reparaturen oder Wartung kann Wasserleckage, Elektroschock und Feuer verursachen.
- Halten Sie Finger, Stäbe oder andere Gegenstände fern vom Lufteinlass oder Auslass. Wenn der Ventilator sich bei hoher Geschwindigkeit dreht, verursacht er Verletzungen.
- Das Innengerät oder die Fernbedienung dürfen nie naß werden. Dies birgt die Gefahr von elektrischen Schlägen oder Bränden.
- Verwenden Sie in der Nähe der Einheit nie entzündliche Sprays wie Haarspray, Sprühlack oder Sprühfarbe. Dies kann einen Brand verursachen.
- Berühren Sie nie den Luftaustritt oder die horizontalen Lamellen, wenn die Schwenklappe in Betrieb ist. Sie können sich die Finger einklemmen, oder das Gerät kann beschädigt werden.
- Ersetzen Sie eine durchgebrannte Sicherung nie durch eine Sicherung mit unterschiedlicher Amperezahl oder andere Kabel. Der Einsatz von Kabeln oder Kupferdrähten kann zu einem Ausfall der Einheit oder zu einem Brand führen.
- Stecken Sie nie Gegenstände in Lufteinlaß und Luftauslaß. Gegenstände, die den Ventilator bei hoher Betriebsgeschwindigkeit berühren, können gefährlich werden.
- Drücken Sie die Tasten der Fernbedienung niemals mit einem harten, spitzen Gegenstand. Die Fernbedienung kann dadurch beschädigt werden.
- Ziehen Sie nie am Kabel der Fernbedienung, und verdrehen Sie es nicht. Dies kann zu Funktionsstörungen der Einheit führen.
- Führen Sie nie selber Inspektionen oder Wartungsarbeiten an der Einheit durch. Beauftragen Sie einen qualifizierten Kundendiensttechniker mit diesen Arbeiten.
- Wenden Sie sich an Ihren Daikin-Händler um zu erfahren, wie das Austreten von Kältemittel verhindert wird. Wird das System in einem kleinen Raum installiert und betrieben, muss die Konzentration des Kältemittels, falls dies austreten sollte, unterhalb des Grenzwertes gehalten werden. Andernfalls kann der Sauerstoffgehalt im Raum sinken, was zu schwerwiegenden Unfällen führen kann.

- Das Kältemittel im Klimagerät ist sicher und läuft normalerweise nicht aus. Wenn das Kältemittel in den Raum ausläuft, kann der Kontakt mit Feuer eines Brenners, einem Heizgerät oder einem Kocher schädliches Gas ergeben.
Schalten Sie alle brennbaren Heizgeräte aus, lüften Sie den Raum und nehmen Sie Kontakt mit dem Händler auf, bei dem Sie das Gerät erworben haben.
Benutzen Sie das Klimagerät nicht, bis das Servicepersonal bestätigt, dass das Teil, wo das Kältemittel ausläuft, repariert ist.
- Unsachgemäße Installation oder Befestigung der Einheit oder der Zubehörteile kann zu elektrischem Schlag, Kurzschluss, Auslaufen von Flüssigkeit, Brand oder anderen Schäden führen. Achten Sie darauf, nur von Daikin hergestellte Zubehörteile zu verwenden, die spezifisch für den Gebrauch mit der Ausrüstung konstruiert wurden und lassen sie diese nur von einem Fachmann installieren.
- Bitten Sie Ihren Händler das Klimagerät zu versetzen und wieder zu installieren.
Unvollständige Installation kann Wasserleckage, Elektroschock und Feuer verursachen.

Vorsichtsmassregel

- Verwenden Sie die Klimaanlage nicht für andere Zwecke.
Um eine Verschlechterung der Qualität zu vermeiden, verwenden Sie die Einheit nicht für das Kühlen von Präzisionsinstrumenten, Nahrung, Pflanzen, Tiere oder Kunstarbeiten.
- Entfernen Sie den Ventilatorschutz der Außeneinheit nicht, um Verletzungen zu vermeiden.
- Um Sauerstoffmangel zu vermeiden, muss der Raum ausreichend gelüftet werden, falls ein Gerät mit Brenner zusammen mit der Klimaanlage verwendet wird.
- Nach längerem Gebrauch muss der Standplatz und die Befestigung der Einheit auf Beschädigung überprüft werden.
Bei Beschädigung kann die Einheit umfallen und Verletzungen verursachen.
- Stellen Sie keine brennbare Sprayflasche neben das Klimagerät. Verwenden Sie keine Sprays.
Dies hat Brand zur Folge.
- Vor der Reinigung muss der Betrieb gestoppt werden, schalten Sie den Unterbrecher aus oder ziehen Sie das Stromkabel heraus.
Elektroschock oder Verletzungen können sonst entstehen.
- Bedienen Sie die Klimaanlage nicht mit nasser Hand.
Ein Elektroschock kann resultieren.
- Legen Sie keine Gegenstände unter das Innengerät, die durch Nässe beschädigt werden können.
Kondensat kann sich bilden, wenn die Feuchtigkeit über 80% beträgt, wenn der Kondensatenauslass blockiert oder der Filter verschmutzt ist.
- Stellen Sie keine Geräte mit offenem Feuer an Plätzen die dem Luftstrom der Einheit ausgesetzt sind oder unter das Innengerät.
Unvollständige Verbrennung oder Deformation der Einheit aufgrund von Hitze kann verursacht werden.
- Erlauben Sie es nicht, dass irgendjemand an der Außeneinheit hochsteigt und vermeiden Sie auch das Ablegen von Gegenständen auf der Einheit.
Fallen oder Sturz kann Verletzungen verursachen.
- Setzen Sie niemals Kinder, Pflanzen oder Tiere direkt dem Luftstrom aus.
Nachteilige Einwirkungen auf kleine Kinder, Tiere und Pflanzen können entstehen.
- Reinigen Sie das Klimagerät nicht mit Wasser.
Dies kann Elektroschock zur Folge haben.
- Installieren Sie die Klimaanlage nicht an Plätzen wo brennbares Gas austreten kann.
Wenn das Gas austritt und um die Klimaanlage herum bleibt, kann ein Brand entstehen.
- Achten Sie darauf, dass ein Erdschlusdetektor installiert ist, um Elektroschock oder Brand zu vermeiden.

- Achten Sie darauf, dass die Klimaanlage elektrisch geerdet ist.
Um Elektroschock zu vermeiden, muss darauf geachtet werden, dass die Einheit geerdet ist und dass das Erdungskabel nicht an die Gas oder Wasserleitung, Blitzableiter oder Telefon-Erdungskabel angeschlossen wird,
- Verlegen Sie den Kondensatschlauch so, dass gleichmäßige Kondensatableitung sichergestellt werden kann.
Unvollkommene Kondensatableitung verursacht Benässen des Gebäudes, Möbel usw.
- Lassen Sie keine Kinder auf und um die Außeneinheit spielen.
Wenn sie die Einheit unvorsichtigerweise berühren, können Verletzungen entstehen.
- Stellen Sie keine Blumenvase oder etwas anderes, das Wasser enthält, auf die Einheit.
Das Wasser kann in die Einheit eindringen und Elektroschock oder Brand verursachen.
- Setzen Sie den Regler nicht direkter Sonnenbestrahlung aus.
Die LCD Anzeige kann sich verfärben und macht so eine Anzeige der Daten unmöglich.
- Wischen Sie die Bedientafel des Reglers nicht mit Benzin, Verdünner, chemischen Staubtüchern usw. ab.
Die Bedientafel kann sich verfärben oder die Beschichtung löst sich ab. Bei starker Verschmutzung, tränken Sie ein Tuch in Wasserverdünntem neutralem Reinigungsmittel, drücken sie es gut aus und wischen Sie die Bedientafel sauber ab. Wischen Sie mit einem anderen trockenen Tuch nach.
- Berühren Sie niemals die Innenteile des Reglers.
Entfernen Sie nicht die Frontblende. Das Berühren einiger Teile innen ist gefährlich und Maschinenstörungen können auftreten.
Nehmen Sie Kontakt auf mit Ihrem Händler bezüglich der Überprüfung und Einstellung der Innenteile.
- Ziehen oder verdrehen Sie niemals die Elektrokabel einer Fernbedienung.
Dies kann zu Funktionsstörungen der Einheit führen.
- Betreiben Sie die Klimaanlage nicht wenn Sie Insektenbegasung im Raum vornehmen.
Nichtbeachtung verursacht dass die Chemikalien sich in der Einheit ablagern, welches die Gesundheit derjenigen, die überempfindlich auf Chemikalien reagieren, gefährdet.
- Berühren Sie nicht die Lamellen der Wärmetauscher.
Diese Lamellen sind scharf und können Schnittverletzungen verursachen.
- Das Gerät darf nicht von kleinen Kindern oder schwachen Personen unbewacht zum Gebrauch überlassen werden.
- Kleine Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicher zu sein, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

2. WICHTIGE INFORMATIONEN HINSICHTLICH DES VERWENDETEN KÄLTEMITTELS

Dieses Produkt enthält fluorierte Treibhausgase, die durch das Kyoto-Protokoll abgedeckt werden.

Kältemitteltyp: R410A
GWP⁽¹⁾ Wert: 1975

⁽¹⁾ GWP = Treibhauspotential





Überprüfungen in Bezug auf Kältemittellecks müssen in regelmäßigen Abständen je nach den europäischen oder nationalen Bestimmungen durchgeführt werden. Kontaktieren Sie bitte Ihren örtlichen Händler bezüglich weiterer Informationen.

3. VOR DER INBETRIEBNAHME

Diese Bedienungsanleitung wurde für die folgenden Systeme mit Standardregelung erarbeitet. Wenden Sie sich an Ihren Händler, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Hier erfahren Sie Näheres zum Betrieb der Ausführung und der Modelle Ihres Systems.

Wenn es sich bei Ihrem System um ein System mit zugeschnittener Regelung handelt, wenden Sie sich für den korrekten Betrieb bitte an Ihren Händler.

Außengeräte (Siehe Abbildung 1)

Betriebsarten:    

Bezeichnungen und Funktionen der Teile (Siehe Abbildung 1)

- 1 Außeneinheit
- 2 Innengerät
- 3 Fernbedienung
- 4 Zuluft
- 5 Abluft



4. FERNBEDIENUNG

Siehe Betriebsanleitung der Außeneinheit.

5. BETRIEBBEREICH

Betriebsbereich

Betreiben Sie das System innerhalb der folgenden Temperatur- und Feuchtigkeitsbereiche, um einen sicheren und leistungsfähigen Betrieb zu gewährleisten.

		
Außentemperatur	-5~43°C _{tr}	-20~21°C _{tr} -20~15,5°C _{feucht}
Raumtemperatur	21~32°C _{tr} 14~25°C _{feucht}	15~27°C _{tr}
Raumfeuchtigkeit	≤80% ^(a)	



(a) um Kondensatbildung und Abtropfen von Kondensat aus dem Gerät zu vermeiden. Liegen Temperatur oder Feuchtigkeit außerhalb dieser Bereiche, können die Schutzvorrichtungen aktiviert werden und das Klimagerät seinen Betrieb einstellen.

6. BETRIEBSVERFAHREN

Das Betriebsverfahren ändert sich abhängig von der Kombination von Außengerät und Fernbedienung. Lesen Sie dazu Kapitel "3. Vor der Inbetriebnahme" auf Seite 3.




- Schalten Sie die Stromversorgung 6 Stunden vor Inbetriebnahme des Gerätes ein, um das Gerät zu schützen.
- Wird die Hauptstromversorgung während des Betriebes abgeschaltet, nimmt die Einheit den Betrieb automatisch wieder auf, wenn der Strom wieder eingeschaltet wird.

6.1. Kühlbetrieb, Heizbetrieb und reiner Ventilatorbetrieb (Siehe Abbildung 3)

- Die Umschaltung kann mit einer Fernbedienung, deren Anzeige  (geregelt Umschaltung) anzeigt, nicht durchgeführt werden.
- Wenn die Anzeige  (geregelt Umschaltung) blinkt, siehe Kapitel "6.4. Einstellung der Führungs-Fernbedienung" auf Seite 4.
- Der Ventilator kann noch ca. eine Minute weiterlaufen, nachdem der Heizbetrieb beendet wurde.
- Der Luftvolumenstrom kann sich entsprechend der Raumtemperatur selber einstellen, oder der Ventilator kann direkt abschalten. Dies ist keine Störung.

Anlage in Betrieb setzen

- 1 Drücken Sie den Schalter zur Auswahl der Betriebsart mehrere Male, und wählen Sie die gewünschte Betriebsart aus:

-  Kühlbetrieb
-  Heizbetrieb
-  Reiner Ventilatorbetrieb

- 2 Drücken Sie die EIN/AUS-Taste.

Die Betriebslampe leuchtet auf, und das System nimmt seinen Betrieb auf.


Einstellung

Die Programmierung der Temperatur, Ventilatorgeschwindigkeit und Luftstromrichtung finden Sie in der Bedienungsanleitung der Fernbedienung.

Stoppen des Systems

- 3 Drücken Sie die Taste EIN/AUS erneut.

Die Betriebslampe erlischt, und das System stellt den Betrieb ein.


HINWEIS  Schalten Sie den Strom nicht direkt nach Abschalten des Systems aus, sondern warten Sie noch mindestens 5 Minuten.

Erklärung des Heizbetriebs


Es kann länger dauern, die eingestellte Temperatur für den allgemeinen Heizbetrieb als für den Kühlbetrieb zu erreichen.

Folgende Funktion wird ausgeführt, um ein Absinken der Heizleistung oder ein Ausblasen von kalter Luft zu verhindern.

Abtaubetrieb

- Beim Heizbetrieb kann der Wärmetauscher des Außengerätes einfrieren. Die Heizleistung sinkt, und das System schaltet auf Abtaubetrieb um.
- Der Ventilator des Innengerätes hält an, und die Fernbedienung zeigt  an.
- Nach einem Abtaubetrieb von maximal 10 Minuten schaltet das System in den Heizbetrieb zurück.

Warmstart

- Um zu verhindern, dass beim Beginn des Heizbetriebes kalte Luft aus einem Innengerät ausgeblasen wird, schaltet sich der Innenventilator automatisch ab. Die Anzeige der Fernbedienung zeigt . Es kann einige Zeit dauern, bis der Ventilator startet. Dies ist keine Störung.

HINWEIS




- Die Heizleistung nimmt ab, wenn die Außentemperatur sinkt. Wenn dies der Fall ist, verwenden Sie noch ein Heizgerät mit der Einheit. (Wenn Sie es zusammen mit Geräten verwenden, die offene Flammen erzeugen, lüften Sie den Raum konstant). Stellen Sie keine Geräte mit offener Flamme an Plätzen, die dem Luftstrom der Einheit ausgesetzt sind oder unter das Innengerät.
- Es dauert einige Zeit den Raum aufzuheizen, vom Zeitpunkt an dem die Einheit gestartet wird, da die Einheit ein Heißluft-Zirkulationssystem verwendet, um den ganzen Raum aufzuheizen.
- Wenn die heiße Luft an die Decke steigt und den Bereich über dem Boden kalt lässt, empfehlen wir Ihnen den Zirkulator zu verwenden (den Innenventilator für das Zirkulieren der Luft). Bei Ihrem Händler erfahren Sie Näheres dazu.

6.2. Trockenprogramm-Betrieb

- Die Funktion dieses Programms ist, die Luftfeuchtigkeit im Raum mit minimaler Temperatursenkung zu senken (minimaler Raumkühlung).
- Der Mikrocomputer legt automatisch Temperatur und Ventilator-drehzahl fest (kann nicht mithilfe der Fernbedienung eingestellt werden).
- Diese Anlage schaltet sich nicht ein, wenn die Raumtemperatur unter (<20°C) liegt.

Anlage in Betrieb setzen (Siehe Abbildung 4)

- 1 Drücken Sie die Betriebsart-Wahltaste mehrere Male, und wählen Sie  (Programm Lufttrocknung).
- 2 Drücken Sie die EIN/AUS-Taste.
Die Betriebslampe leuchtet auf, und das System nimmt seinen Betrieb auf.
- 3 Drücken Sie die Taste zum Einstellen der Luftausblasrichtung. (Nur bei Mehrfachfluss) Siehe Kapitel "6.3. Einstellen der Luftausblasrichtung" auf Seite 4 für weitere Informationen.

Stoppen des Systems

- 4 Drücken Sie die Taste EIN/AUS erneut.
Die Betriebslampe erlischt, und das System stellt den Betrieb ein.

HINWEIS



- Schalten Sie den Strom nicht direkt nach Abschalten des Systems aus, sondern warten Sie noch mindestens 5 Minuten.

6.3. Einstellen der Luftausblasrichtung



Siehe Betriebsanleitung der Außeneinheit.

Bewegung der Schwenklappe

Unter den folgenden Bedingungen regelt ein Mikrocomputer die Luftausblasrichtung, die sich von der Anzeige unterscheiden kann.


KÜHLEN	HEIZEN
<ul style="list-style-type: none">• Wenn die Raumtemperatur niedriger ist als die eingestellte Temperatur	<ul style="list-style-type: none">• Bei Betriebsstart.• Wenn die Raumtemperatur höher ist als die eingestellte Temperatur• Beim Abtaubetrieb
<ul style="list-style-type: none">• Wenn der Betrieb ständig bei horizontaler Luftausblasrichtung erfolgt.	

Die Luftausblasrichtung kann auf eine der folgenden Arten eingestellt werden.

- Die Schwenklappe stellt ihre Position selber ein.
- Die Luftausblasrichtung kann vom Betreiber eingestellt werden.
- Automatische "" und gewünschte "" Position.


HINWEIS



- Der Bewegungsbereich der Klappe ist veränderbar. Bei Ihrem Händler erfahren Sie Näheres dazu.
- Vermeiden Sie einen Betrieb in horizontaler Richtung "". Dies kann zu Ablagerungen von Feuchtigkeit oder Staub an der Decke führen.

6.4. Einstellung der Führungs-Fernbedienung


Ist das System wie in [Abbildung 2](#) dargestellt installiert, muss einer der Remote Controller als Master Remote Controller festgelegt werden.


- Nur der Master Remote Controller kann Heiz- oder Kühlbetrieb wählen.
- Auf den Displays der Slave Remote Controller wird  (Umschaltung durch zentrale Steuerung) angezeigt, und die Slave Remote Controller folgen automatisch der Betriebsart, die vom Master Remote Controller vorgegeben wird.


Es ist jedoch möglich, mit den Folge-Fernbedienungen auf Programm Lufttrocknung umzuschalten, wenn sich das System im Kühlbetrieb befindet, der von der Führungs-Fernbedienung eingestellt wurde.

Festlegen der Führungs-Fernbedienung

- 1 Drücken Sie den Betriebsart-Wahlschalter der derzeitigen Führungs-Fernbedienung für 4 Sekunden.

Das Display, das  (Umschaltung durch zentrale Steuerung) aller an derselben Außeneinheit angeschlossenen Slave Remote Controller anzeigt, blinkt.

- 2 Drücken Sie die Betriebsart-Wahltaste der Fernbedienung, die Sie als Führungs-Fernbedienung festlegen wollen. Die Festlegung ist danach abgeschlossen. Diese Fernbedienung fungiert nun als Führungs-Fernbedienung, und die Anzeige  (geregelt Umschaltung) erlischt.

Auf den Anzeigen der anderen Fernbedienungen erscheint  (geregelt Umschaltung).

6.5. Vorsichtsmaßnahmen beim System mit Gruppenregelung oder beim System mit zwei Fernbedienungen

Dieses System bietet zwei andere Steuersysteme zusätzlich zum individuellen Regelsystem (eine Fernbedienung steuert jeweils ein Innengerät). Überprüfen Sie Folgendes, wenn Ihre Einheit der folgenden Ausführung des Regelsystems entspricht.

- System mit Gruppenregelung
Eine Fernbedienung regelt bis zu 4 Innengeräte. Sämtliche Innengeräte sind identisch eingestellt.
- System mit zwei Fernbedienungen
Zwei Fernbedienungen regeln ein Innengerät (beim System mit Gruppenregelung eine Gruppe von Innengeräten). Das Gerät wird einzeln betrieben.

HINWEIS




Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie die Kombination oder Einstellung von Gruppenregelung und Regelsystemen mit zwei Fernbedienungen ändern wollen.

7. ENERGIEEINSPARUNG UND OPTIMALER BETRIEB

Treffen Sie für den ordnungsgemäßen Betrieb der Einheit die folgenden Vorsichtsmaßnahmen.

- Stellen Sie den Luftauslass korrekt ein, und vermeiden Sie, dass der Luftstrom die im Raum befindlichen Personen direkt trifft.
- Stellen Sie die Raumtemperatur so ein, dass sie als angenehm empfunden wird. Vermeiden Sie zu starkes Heizen oder Kühlen.
- Sorgen Sie mit Vorhängen oder Jalousien dafür, dass während des Kühlbetriebs kein direktes Sonnenlicht in den Raum dringt.
- Lüften Sie oft.
Umfassender Gebrauch erfordert besondere Beachtung bei der Belüftung.
- Halten Sie Türen und Fenster geschlossen. Wenn Türen und Fenster geöffnet sind, strömt Luft aus dem Raum, was zu einer Verringerung der Kühl- oder Heizleistung führt.
- Achten Sie darauf nicht zu viel zu kühlen oder zu heizen. Um Energie zu sparen, halten Sie die Temperatureinstellung auf einer moderaten Höhe.

Empfohlene Temperatureinstellung	
Zur Kühlung	26~28°C
Zur Heizung	20~24°C

- Stellen Sie nie Gegenstände am Luftenlaß oder Luftauslaß des Gerätes auf. Dies kann zur Verringerung der Leistung oder einem Abschalten des Betriebes führen.
- Schalten Sie den Hauptschalter des Gerätes aus, wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht nutzen. Bleibt der Schalter eingeschaltet, wird Strom verbraucht. Schalten Sie vor einer neuen Inbetriebnahme den Hauptschalter 6 Stunden vorher ein, um einen gleichmäßigen Betrieb zu gewährleisten. (Siehe auch Kapitel "Wartung" im Handbuch des Innengerätes.)
- Erscheint auf der Anzeige  (Zeitpunkt der Filterreinigung), bitten Sie einen qualifizierten Kundendiensttechniker, die Filter zu reinigen. (Siehe auch Kapitel "Wartung" im Handbuch des Innengerätes.)
- Halten Sie Innengerät und die Fernbedienung mindestens 1 m von Fernseher, Radiogeräten, Stereoanlagen und weiteren ähnlichen Geräten entfernt.
Nichtbeachtung verursacht statische oder verzerrte Bilder.
- Legen Sie keine Gegenstände unter das Innengerät, welche durch Wasser beschädigt werden können.
Kondensat kann sich bilden, wenn die Feuchtigkeit über 80% beträgt oder wenn der Kondensatauslaß blockiert ist.

8. WARTUNG



Achten Sie besonders auf den Ventilator.

Es ist gefährlich, die Einheit zu überprüfen während der Ventilator in Betrieb ist. Achten Sie darauf, den Hauptschalter auszuschalten und die Sicherungen vom Regelkreis in der Außeneinheit zu entfernen.

8.1. Wartung nach einer langen Ausschaltzeit (z.B. bei Beginn der Jahreszeit)

- Prüfen und entfernen Sie alles, das die Einlass- und Auslassöffnungen der Innen- und Außeneinheiten blockieren könnte.
- Reinigen Sie die Luftfilter und die Gehäuse der Inneneinheiten. Weitere Einzelheiten dazu entnehmen Sie dem Bedienungshandbuch, das zusammen mit der Inneneinheit geliefert wird. Vergewissern Sie sich, die gereinigten Luftfilter wieder in derselben Position zu installieren.
- Schalten Sie den Strom mindestens 6 Stunden vorher ein, bevor Sie die Einheit laufen lassen, um einen problemloseren Betrieb zu garantieren. Sobald der Strom eingeschaltet wird, erscheint die Anzeige der Fernbedienung.

8.2. Wartung vor einer langen Ausschaltzeit (z.B. am Ende der Jahreszeit)


- Lassen Sie die Inneneinheiten nur ungefähr einen halben Tag im Ventilatorbetrieb laufen, um die Einheiten innen zu trocknen. Nehmen Sie bezüglich weiterer Einzelheiten Bezug auf "6.1. Kühlbetrieb, Heizbetrieb und reiner Ventilator-Betrieb" auf Seite 3 für den Ventilatorbetrieb.
- Schalten Sie den Strom ab. Die Anzeige der Fernbedienung erlischt.
- Reinigen Sie die Luftfilter und die Gehäuse der Inneneinheiten. Weitere Einzelheiten dazu entnehmen Sie dem Bedienungshandbuch, das zusammen mit der Inneneinheit geliefert wird. Vergewissern Sie sich, die gereinigten Luftfilter wieder in derselben Position zu installieren.

9. BEI DEN FOLGENDEN SYMPTOMEN HANDELT ES SICH NICHT UM STÖRUNGEN DES KLIMAGERÄTES

Symptom 1: Das System arbeitet nicht

- Das Klimagerät nimmt seinen Betrieb nicht direkt nach Drücken der Taste EIN/AUS auf der Fernbedienung auf. Leuchtet die Betriebslampe auf, befindet sich das System im Normalzustand.
Um eine Überlastung des Verdichtermotors zu verhindern, nimmt das Klimagerät, wenn es kurz vorher AUSGESCHALTET wurde, seinen Betrieb erst 5 Minuten nach dem EINSCHALTEN auf. Der Anlauf wird ebenfalls verzögert, wenn die Taste zur Auswahl der Betriebsart verwendet wurde.
- Wenn "zentrale Regelung" an der Fernbedienung angezeigt wird und das Drücken der Bedientaste das Blinken der Anzeige für einige Sekunden verursacht.
Dies zeigt an, dass das Zentralgerät die Einheit regelt. Die blinkende Anzeige zeigt an, dass die Fernbedienung nicht verwendet werden kann.
- Das System nimmt seinen Betrieb nicht direkt nach Einschalten der Stromversorgung auf.
Warten Sie eine Minute, bis der Mikrocomputer betriebsbereit ist.

Symptom 2: Die Umschaltung Kühlen/Heizen ist nicht möglich

- Zeigt die Anzeige  (geregelt Umschaltung), weist dies darauf hin, dass es sich um eine Folge-Fernbedienung handelt.

Symptom 3: Ventilatorbetrieb ist möglich, aber Kühlen und Heizen funktionieren nicht.

- Sofort nachdem der Strom eingeschaltet wird.
Der Mikrocomputer ist funktionsbereit. Warten Sie 10 Minuten.

Symptom 4: Die Ventilatorstärke entspricht nicht der Einstellung.

- Die Ventilatorstärke verändert sich nicht, selbst wenn die Taste für die Einstellung der Ventilatorstärke gedrückt wird.
Während des Heizbetriebes, wenn die Raumtemperatur die eingestellte Temperatur erreicht, schaltet sich die Außeneinheit ab und das Innengerät wechselt zu Flüsterventilatorstärke.
Dies dient dazu, um zu verhindern dass Kaltluft direkt auf die Benutzer des Raumes geblasen wird.
Die Ventilatorstärke verändert sich nicht, auch wenn die Taste sich ändert wenn ein anderes Innengerät in Heizbetrieb ist.

Symptom 5: Die Ventilatorrichtung entspricht nicht der Einstellung.

- Die Ventilatorrichtung entspricht nicht der Anzeige der Fernbedienung. Die Ventilatorrichtung bewegt sich nicht hin und her.
Der Grund dafür ist, weil die Einheit durch den Mikrocomputer geregelt wird.

Symptom 6: Weißer Dunst tritt aus einem Gerät aus

Symptom 6.1: Innengerät

- Während des Kühlbetriebes ist die Feuchtigkeit hoch
Wenn ein Innengerät innen stark verschmutzt ist, kommt es zu einer ungleichmäßigen Temperaturverteilung im Raum. Das Innere des Gerätes muß gereinigt werden. Fragen Sie Ihren Händler, wenn Sie Fragen zur Reinigung der Einheit haben. Die Reinigung muss von qualifiziertem Service-Personal durchgeführt werden.
- Direkt nach Einstellen des Kühlbetriebs und bei niedriger Raumtemperatur und Feuchtigkeit
Erwärmtes Kältemittelgas fließt zurück in das Innengerät und erzeugt Dampf.

Symptom 6.2: Innengerät, Außengerät

- Nach dem Abtaubetrieb wird das System auf Heizbetrieb umgeschaltet
Durch den Abtauvorgang erzeugte Wärme wird zu Dampf und wird abgegeben.

Symptom 7: Die Anzeige der Fernbedienung liest "U4" oder "U5" und stoppt, startet jedoch nach ein paar Minuten erneut

- Der Grund ist, dass die Fernbedienung das Geräusch von anderen elektrischen Geräten als dem Klimagerät abfängt. Dies verhindert die Kommunikation zwischen den Einheiten und verursacht, dass sie stoppen.
Der Betrieb startet automatisch wieder, wenn das Geräusch aufhört.

Symptom 8: Geräusche des Klimagerätes

Symptom 8.1: Innengerät

- Direkt nach Einschalten des Stroms ertönt ein "Ziiiii".
Das elektronische Expansionsventil im Inneren des Innengerätes nimmt seinen Betrieb auf und erzeugt das Geräusch. Nach ca. einer Minute wird dieses Geräusch leiser.
- Ein kontinuierliches leises "Schaaa" ertönt, wenn sich das System im Kühlbetrieb befindet oder abgeschaltet ist.
Befindet sich die Kondensatpumpe in Betrieb (Sonderzubehör), ertönt dieses Geräusch.
- Ein quitschendes "Pischi-Pischi" ertönt, wenn sich das System nach dem Heizbetrieb abschaltet.
Dieses Geräusch wird durch Ausdehnen und Zusammenziehen der Kunststoffteile aufgrund der Temperaturveränderungen erzeugt.
- Bei Abschalten des Innengerätes ertönt ein leises "Saaa" oder "Schoro-Schoro".
Dieses Geräusch ertönt, wenn sich das Innengerät in Betrieb befindet. Um zu verhindern, dass Öl und Kältemittel im System verbleiben, fließt ein geringer Teil des Kältemittels auch weiterhin.

Symptom 8.2: Innengerät, Außengerät

- Es ertönt ein kontinuierliches leises Zischen, wenn sich das System im Kühl- oder Abtaubetrieb befindet.
Hierbei handelt es sich um das Geräusch des Kältemittelgases, das durch Innen- und Außengeräte strömt.
- Beim Anlauf oder direkt nach dem Abstellen des Betriebes oder des Abtaubetriebes ist ein Zischen zu hören.
Dieses Geräusch entsteht, wenn der Fluß des Kältemittels stoppt oder sich verändert.

Symptom 8.3: Außeneinheit

- Der Ton des Betriebsgeräusches verändert sich.
Dieses Geräusch wird durch Frequenzveränderungen verursacht.

Symptom 9: Staub kommt aus der Einheit heraus.

- Wenn die Einheit zum ersten Mal längere Zeit benutzt wird.
Der Grund dafür ist, weil Staub in die Einheit eingedrungen ist.

Symptom 10: Das gerät verströmt gerüche

- Das Gerät kann die Gerüche von Räumen, Möbeln, Zigaretten usw. absorbieren und sie wieder abgeben.

Symptom 11: Der Ventilator des Außengeräts rotiert nicht.

- Während des Betriebes.
Die Geschwindigkeit des Ventilators wird geregelt um den Betrieb des Produkts zu optimieren.

Symptom 12: Die Anzeige zeigt "E8".

- Dies geschieht direkt nachdem die Netzversorgung eingeschaltet wird und zeigt an, dass sich die Fernbedienung im Normalbetrieb befindet. Dies dauert ca. eine Minute an.

Symptom 13: Der Verdichter im Aussengerat stoppt nach einem kurzen Heizbetrieb nicht

- Dies geschieht um zu verhindern, dass Öl und Kältemittel im Verdichter zurückbleiben. Das Gerät schaltet sich nach 5 bis 10 Minuten aus.

Symptom 14: Das Innere eines Aussengerätes ist warm, selbst wenn das Gerät abgeschaltet ist

- Dies ist der Fall, weil die Kurbelwellenheizung den Verdichter aufwärmt, so dass er gleichmäßig anläuft.

Symptom 15: Wenn die Inneneinheit stoppt, kann man heiße Luft fühlen

- Einige unterschiedliche Inneneinheiten laufen beim gleichen System. Wenn eine weitere Einheit läuft, strömt immer noch etwas Kältemittel durch die Einheit.

10. FEHLERBESEITIGUNG

Wenn eine der folgenden Betriebsstörungen auftritt, treffen Sie die Maßnahmen, die nachfolgend beschrieben sind, und wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren Händler.



WARNUNG


Stoppen Sie den Betrieb und schalten Sie den Strom ab, wenn etwas Ungewöhnliches auftritt (Brandgeruch, usw.)

Das Laufen lassen der Einheit unter solchen Umständen, kann Bruch, Elektroschock oder Brand verursachen.

Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Das System muss von einem qualifizierten Kundendiensttechniker repariert werden.

- Eine Schutzvorrichtung wie z.B. eine Sicherung, ein Schutzschalter oder ein Fehlstrom-Schutzschalter wird häufig aktiviert, oder der EIN/AUS-Schalter arbeitet nicht korrekt.
Maßnahme: Schalten Sie den Hauptschalter aus.

- Aus dem Gerät tritt Wasser aus.
Maßnahme: Schalten Sie den Betrieb ab.
- Der Betriebsschalter funktioniert nicht richtig.
Maßnahme: Schalten Sie den Strom ab.
- Die Anzeige zeigt  TEST, die Nummer des Gerätes und die Betriebslampe blinken, und der Störungscode wird angezeigt (Siehe Abbildung 5)
 - 1 Inspektionsanzeige
 - 2 Nummer des Innengerätes, bei dem die Störung vorliegt
 - 3 Betriebsanzeige
 - 4 Störungscode


Maßnahme: Wenden Sie sich an Ihren Händler, und teilen Sie ihm den Störungscode mit.

Wenn das System nicht korrekt arbeitet und keine der oben genannten Störungen vorliegt, überprüfen Sie das System anhand der folgenden Verfahren.

1 Das System arbeitet gar nicht.

- Überprüfen Sie, ob ein Stromausfall vorliegt.
Warten Sie, bis die Stromversorgung wieder anliegt. Tritt ein Stromausfall während des Betriebes auf, nimmt das System seinen Betrieb automatisch wieder auf, wenn der Strom wieder vorhanden ist.
- Überprüfen Sie, ob eine Sicherung durchgebrannt ist oder ein Schutzschalter aktiviert wurde. Wechseln Sie die Sicherung, oder stellen Sie den Schutzschalter wieder zurück.

2 Das System nimmt den reinen Ventilatorbetrieb auf, sobald der Kühl- oder Heizbetrieb aufgenommen wird, schaltet sich das System jedoch ab.

- Überprüfen Sie, ob Lufterinlaß oder Luftauslaß von Außen- oder Innengeräten durch Gegenstände verstopft sind. Entfernen Sie sämtliche Gegenstände, und achten Sie auf eine ausreichende Luftzirkulation.
- Überprüfen Sie, ob die Anzeige  (Zeitpunkt der Filterreinigung) auf der Fernbedienung angezeigt wird. (Siehe auch Kapitel "Wartung" im Handbuch des Innengerätes.)

3 Das System arbeitet zwar, Kühl- oder Heizbetrieb sind jedoch nicht ausreichend.

- Überprüfen Sie, ob Lufterinlaß oder Luftauslaß von Außen- oder Innengeräten durch Gegenstände verstopft sind.
- Entfernen Sie sämtliche Gegenstände, und achten Sie auf eine ausreichende Luftzirkulation.
- Prüfen Sie, ob der Luftfilter verstopft ist. (Siehe auch Kapitel "Wartung" im Handbuch des Innengerätes.)
- Überprüfen Sie die Temperatureinstellung.
- Überprüfen Sie die Einstellung der Ventilatorzahl auf Ihrer Fernbedienung.
- Überprüfen Sie, ob Türen oder Fenster geöffnet sind. Schließen Sie Türen und Fenster, so dass kein Wind hereinkommt.
- Achten Sie darauf, dass sich während des Kühlbetriebes nicht zu viele Personen im Raum befinden.
- Prüfen Sie, ob der Raum zu stark aufgeheizt wird.
- Prüfen Sie, ob direktes Sonnenlicht in den Raum gelangt. Bringen Sie Vorhänge oder Jalousien an.
- Überprüfen Sie, ob der Luftausblaswinkel korrekt ist.

Wenn es nach der Überprüfung aller oben genannter Positionen unmöglich ist, das Problem selbst zu beseitigen, nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Händler auf und schildern Sie die Symptome, den kompletten Modellnamen des Klimagerätes (mit Herstellungsnummer, falls möglich) und dem Installationsdatum (möglicherweise auf der Garantiekarte aufgeführt).

11. KUNDENDIENST UND GARANTIE

Garantiezeit

- Dieses Produkt beinhaltet eine Garantiekarte, die vom Händler zum Zeitpunkt der Installation ausgefüllt wurde. Die ausgefüllte Karte wurde vom Kunden geprüft und sorgfältig aufbewahrt.
- Falls Reparaturen am Klimagerät innerhalb der Garantiezeit erforderlich sind, nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Händler auf und halten Sie die Garantiekarte griffbereit.

11.1. Kundendienst

- Empfehlungen für Wartung und Inspektion
Da sich bei jahrelangem Gebrauch der Einheit Staub ansammelt, wird die Leistung der Einheit sich in gewissem Maße verschlechtern.
Da das Entfernen und Reinigen des Inneren der Einheiten technische Erfahrung erfordert und um die bestmögliche Wartung Ihrer Einheiten sicherzustellen, empfehlen wir Ihnen einen Wartungs- und Inspektionsvertrag auf normale Wartungstätigkeiten abzuschließen.
Unser Händlernetzwerk hat Zugriff auf einen permanenten Lagerbestand an erforderlichen Komponenten, so dass das Klimagerät so lange wie möglich funktionsfähig bleibt.
Fragen Sie Ihren Händler nach weiteren Informationen.
- Wenn Sie Ihren Händler um eine Intervention bitten, geben Sie immer Folgendes an:
 - den vollständigen Modellnamen des Klimageräts,
 - die Herstellungsnummer (zu finden auf dem Typenschild der Einheit),
 - das Installationsdatum,
 - die Symptome oder die Funktionsstörung und die Einzelheiten des Defekts.



WARNUNG

- Ändern, demontieren, entfernen, wiedereinbauen oder reparieren Sie die Einheit nicht, da eine falsche Demontage oder Installation Elektroschock oder Brand verursachen kann.
Wenden Sie sich an Ihren Händler.
- Achten Sie bei unbeabsichtigtem Auslaufen des Kältemittels darauf, dass keine offenen Flammen vorhanden sind. Das Kältemittel selbst ist völlig sicher, nicht toxisch und unbrennbar, aber es erzeugt toxisches Gas wenn es unbeabsichtigt in den Raum ausläuft, wo brennbare Luft von Heizlüftern, Gaskochern, usw. vorhanden ist.
Lassen Sie sich immer von qualifiziertem Kundendienstpersonal bestätigen, dass die undichte Stelle vor der Wiederaufnahme des Betriebs repariert oder behoben worden ist.

Empfohlene Inspektions- und Wartungsperioden

Seien Sie sich bewusst, dass die aufgeführten Wartungs- und Austauschperioden sich nicht auf die Garantiezeit der Komponenten bezieht.

Tabelle 1: "Liste der Inspektions- und Wartungsperiode"

Komponente	Inspektionsperiode	Wartungsperiode (Austausch und/oder Reparaturen)
Elektromotor	1 Jahr	20000 Stunden
Leiterplatte		25000 Stunden
Wärmetauscher		5 Jahre
Sensor (Thermistor usw.)		5 Jahre
Fernbedienung und Schalter		25000 Stunden
Ablaufblech		8 Jahre
Expansionsventil		20000 Stunden
Elektromagnetisches Ventil		20000 Stunden

Tabelle 1 geht von folgenden Gebrauchsbedingungen aus:

1. Normaler Gebrauch ohne häufiges Starten und Stoppen der Einheit. Wir empfehlen das Starten und Stoppen der Maschine nicht häufiger als 6 Mal/Stunde, abhängig vom Modell.
2. Es wird von einem Betrieb der Einheit von 10 Stunden/Tag und 2500 Stunden/Jahr ausgegangen.

HINWEIS



1. **Tabelle 1** zeigt die Hauptkomponenten an. Weitere Einzelheiten können Sie Ihrem Wartungs- und Inspektionsvertrag entnehmen.
2. **Tabelle 1** zeigt die empfohlenen Intervalle der Wartungsperioden an. Um die Einheit jedoch so lange wie möglich funktionsfähig zu halten, können die Wartungsarbeiten früher angefordert werden.
Empfohlene Intervalle können für entsprechende Wartungsausführungen in Bezug auf die Budgetierung der Wartungs- und Inspektionskosten verwendet werden. Abhängig vom Inhalt des Wartungs- und Inspektionsvertrages, können die Inspektions- und Wartungsperioden in Wirklichkeit kürzer sein als aufgelistet.

■ Umsetzen und Ausrangieren der Einheit

- Nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Händler auf in Bezug auf Entfernen und Wiedereinbauen der gesamten Einheit. Das Umsetzen der Einheiten erfordert technische Erfahrung.
- Diese Einheit verwendet Hydrofluorkohlenstoff. Nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Händler auf, wenn Sie diese Einheit ausrangieren. Es ist gesetzlich vorgeschrieben, das Kältemittel gemäß den "Hydrofluorkohlenstoff Auffang- und Vernichtungsbestimmungen" aufzufangen, zu transportieren und auszurangieren.

11.2. Die Verkürzung der "Wartungs- und Austauschperioden" muss in folgenden Situationen berücksichtigt werden

- Die Einheit wird an Standorten verwendet wo:
 1. Hitze und Feuchtigkeit im Durchschnitt schwanken,
 2. Stromschwankungen hoch sind (Spannung, Frequenz, nicht-lineare Signalverzerrung, usw.),
(Die Einheit kann nicht verwendet werden, wenn die Stromschwankungen außerhalb des zulässigen Bereichs sind.)
 3. Stöße und Vibrationen häufig auftreten,
 4. Staub, Salz, schädliches Gas oder Ölnebel, wie zum Beispiel Schwefelsäure und Schwefelwasserstoff in der Luft vorkommen,
 5. die Maschine häufig gestartet und gestoppt wird oder bei langer Betriebszeit (Orte mit 24 Stunden Klimatisierung).
- Empfohlene Austauschperioden der Verschleißteile

Tabelle 2: Liste der "Austauschperiode"

Komponente	Inspektionsperiode	Wartungsperiode (Austausch und/oder Reparaturen)
Luftfilter	1 Jahr	5 Jahre
Hochleistungsfilter (Option)		1 Jahr
Sicherung		10 Jahre
Kurbelwannenheizung		8 Jahre

HINWEIS



1. **Tabelle 2** zeigt die Hauptkomponenten an. Weitere Einzelheiten können Sie Ihrem Wartungs- und Inspektionsvertrag entnehmen.
2. **Tabelle 2** zeigt die empfohlenen Intervalle der Austauschperioden an. Um die Einheit jedoch so lange wie möglich funktionsfähig zu halten, können die Wartungsarbeiten früher angefordert werden.
Empfohlene Intervalle können für entsprechende Wartungsausführungen in Bezug auf die Budgetierung der Wartungs- und Inspektionskosten verwendet werden.

Bei Ihrem Händler erfahren Sie Näheres dazu.

HINWEIS



Beschädigungen aufgrund des Entferns oder Reinigens der Innenteile der Einheiten von anderen Personen als unseren befugten Händlern, sind in der Garantie nicht inbegriffen.

NOTES





4PW47628-1 000000E

Copyright © Daikin

DAIKIN EUROPE N.V.

Zandvoordestraat 300, B-8400 Oostende, Belgium

4PW47628-1